

NAME AND ADDRESS (Print in full)

Encl 76786

6 Feb 64

3

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 20 January 1964

20/1/64

It is requested that your records on the following named person be checked.

Name Dr. Karl BACH
Place of birth Vienna
Date of birth 1918
Occupation
Present address
Other information

1228217/249
(Two photocopy copies pls)

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This section will be filed in the Berlin Document Center.)

	Pos	Neg		Pos	Neg		Pos	Neg
1 NSDAP Master File			7 SA			13 NS-Lehrerbund		
2 Applications			8 OPG			14 Reichsaerztelkammer		
3 PK			9 RWA			15 Party Census		
4 SS Officers			10 EWZ			16		
5 RUSHA			11 Kulturkammer			17		
6 Other SS Records			12 Volksgenichtshof			18		

For explanation of abbreviations and terms, see other side

NSDAP Master File, to list all names and settlement files and Physicals and Files

1. Name, Address
2. Date of Birth
3. Date of Death

Attached are two copies of the different parts of our records concerning the above.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

Form AD 000-20
Sept 62

(Date Request Received)

(Date Answer Transmitted)

BEST AVAILABLE COPY

bis	Alte Armee	Ausländerjäger
	Front	
	Dienstgrad	
	Gefangenhaft	Deutsche Kolonnen
	Orden und Ehrenzeichen	
bis	Decor. Abzeichen	Beland. (port. Leistungen)
	Kriegsbeschädigt	
	Reichswehr:	Rufnummer
	Dienstgrad	
	Dienstgrad	
17.8.10. - 1919		Reichsheer:
		Dienstgrad

BEST AVAILABLE COPY

Geburtsdatum			von	bis	h'amt	Geburtsort			von	bis	h'amt
1904						Eintritt in die H			1935		
1904						Eintritt in die Partei			1935		
1904						Größe			188	Geburtsort: Wien	
1904						H-3A			Sil-Sportabzeichen		
1904						Mittelträger:			Olympia		
1904						Coburger Abzeichen			Reiter(sport)abzeichen		
1904						Blutabzeichen			Fuhrerabzeichen		
1904						Gold. HJ Abzeichen			Reich(sport)abzeichen		
1904						Gold. Parteiabzeichen			H-Leistungsabzeichen		
1904						Gauereichenzeichen			DA & NSDAP		
1904						Totenkopfring					
1904						Ehrenbogen					
1904						Jugendlichter					
1904						Beruf:			Büro		
1904						Arbeitgeber:			Büro		
1904						Volksschule			Höhere Schule		
1904						Fach- od. Gew. Schule			Technikum		
1904						Handelschule			Hochschule		
1904						Fachrichtung			Wirtschaft		
1904						Sprachen:			Engl.		
1904						Führerabzeichen					
1904						Ahnennachweis			Lebensbahn		
1904						Nationalsoz. Erziehungsanstalt für Kinder:					

BEST AVAILABLE COPY

Name und Vornamen: (Ruflname unterstreichen) <u>DK.</u> Babor, Karl		Titel: Dr. med.		Geburtsdatum: 23.8.18		Geburtsort: Wien											
Ständige Anschrift: (Wechselseitige Anschriften Rückseite) Wien V, Wiednerhauptstr. 123-0-4, Prinz Eugenstr. 18		Datum der Bestellung: 20.5.41		Staatsangehörigkeit: deutsch													
Ab- stammung verh., ledig verwitwet, geschieden Zahl der Kinder: <u>1</u> Konfession: <u>Gottgläubig</u> Abstammung: <u>deutschblütig</u> Genehmigung lt. § 11 der RAO (bei Ausländern) seit wann:		Mitglied der NSDAP <u>ja</u> , Nr. 6 242 838 oder welcher Parteigliederung: <u>SS</u> des NSD-Ärztebundes: oder Anwärter:		Anerkennung als Facharzt (für: seit: Niedergelassen als: Allgemeinpraktiker: Facharzt für:		<table border="1"> <thead> <tr> <th>am</th> <th>am</th> <th>am</th> <th>am</th> <th>am</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		am	am	am	am	am					
am	am	am	am	am													
Verbot der Ausübung der ärztl. Tätigkeit: Verzicht auf Ausübung des ärztl. Berufes: Bestellung versagt am: Verzicht auf Bestellung: Bestellung zurückgenommen: Personalakten: Ausgeschieden am:		Kriegsteilnehmer: <u>nein</u> Kriegsbeschädigter: mit/ohne Rente: Sanitätsoffizier d. R. <u>Nein</u> oder Anwärter: Amt für Volksgeundheit zugelassen: Tätigkeit in einer ärztl. Organisation: Mitglied der KVD?		Beamteter Arzt: Zugelassen zu den KVO-Kassen: <u>Erz.-K.</u> <u>Wohnort</u> <u>Knappschaft</u> Nebenamtl. Tätigkeit: Angestellter Arzt: Beitragsstufe: <u>ohne Tätigkeit/M.</u> Tod am:		<table border="1"> <thead> <tr> <th>am</th> <th>am</th> <th>am</th> <th>am</th> <th>am</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		am	am	am	am	am					
am	am	am	am	am													

BEST AVAILABLE COPY

Dienst-Nummer 11-0054		Gebührnis-Karte		Kriegsbesoldung		Besoldungs-Nummer 1193	
1. Name: Baber		10. Dienst-Wohnort:		17. Kinderzuschläge für (Doppel-, bei verst. Kindern auch Zusatz)		18. Abrechnungsaufschriften:	
2. Vorname: Carl		11. Fam. Wohnort: Wien		1. <i>Bezugs</i> geb. 19.1.43		ab. Kto. 180/10	
3. Dienstgrad: <i>St. Cpt. (S.P.)</i>		12. Dienstklasse: <i>3+3/3</i>		2. geb.		Schollhammer + Schattner	
4. Geb. Datum: 25.8.18		13. Gefallen am:		3. geb.		Wien I	
5. Verbz. Verh.: 7.2.42		14. Verlegt zum		4. geb.		ab:	
6. Beförderungen:		15. Steuerkarte: Ja		5. geb.		ab:	
am 20.7.43 zum Cpt.		16. Steuerfrei:		6. geb.		ab:	
am 9.11.44 zum <i>St. Cpt. (S.P.)</i>				7. geb.		ab:	
am zum				8. geb.		ab:	
am zum				9. geb.		ab:	
7. Dienstbeginn:				10. geb.		ab:	
8. D.S.M.: 1.1.42				11. geb.		ab:	
9. D.S.M.: <i>1.1.42</i>				12. geb.		ab:	

Erläuterungen
der umseitigen Gebühnisderechnungen

Spalte 3:	Spalte 4: <i>Ab. des 1. Kindes</i>	Spalte 5:	Spalte 6: <i>2. Kind</i>
	<i>Wohn. Kl. 43 im Juli 43</i>		
Spalte 7:	Spalte 8: <i>3. 9.11.44</i>	Spalte 9:	Spalte 10:
	<i>Wohn. Kl. 43 im Juli 43</i>		
Spalte 11:	Spalte 12:	Spalte 13:	Spalte 14:

[illegible]

Reichsführer-
Rasse- und Siedungshauptamt

Den 22. Okt. 1941

Ich bitte um Überleitung der Wordrücke zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

H-Hauptschar. KL / Dachau 23.8.1918 Wien
 ((-Bierbach)) ((-Grunner)) ((-Glabell)) ((Geburtsdatum)) ((Geburtsort u. Kreis))

c) Ordensburgjäger auf der Ordensburg nein
(Betreffendes unterstreichen)

2.) Dr. Julius Nuthig, H-Oberstuf. Kl./Lachau 3A
(Name und genaue Umschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))

3.) Helen Babo, Wien, 50 Prinz-Eugenstr. 18
(Zus. und Vorname) (Wohnort) (Straße u. Hausnummer) (Geburtsdatum)

D.R. Wien
(Vorteilmittlungs-Gr.) (Einsatzangehörigkeit) (Leibn. Ortsgruppe) (Geburtsort u. Kreis)

der aufrichtigen Ehefrau

4.) a) H-Hauptscherff, Dr. Vetter, Helmuth KL / Dachau 3K
(Nummer, ++ Dienstadt u. genaue Anschrift des ++-Ortes für den Antragsteller)

b)
(Name, ~~ff~~-Dienstgrad u. genaue Anschrift des ~~ff~~-Ärztes für die zufällige ~~ff~~-Frau)
(Untersuchungen dürfen grundsätzlich nur von ~~ff~~-Ärzten durchgeführt werden)

6.) a) H-Hauptscharf. Dr. Gernot Frick, Wien 9. Bez. Thurng. 11

b) Viktor Buschek, Wien 5. bez. Kriehuberg. 31

(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgern für die zukünftige Heiran)

8.) Ich bin bereits verlobt nein / ja / seit:

Ich bin bereits verheiratet. nein / ja seit:

7.) Ich gehöre nachstehender Konfession an: evangel.

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an:

Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachfolgender Konfession:

Kirchliche Taufe ist erfolgt . . . nein / ja, nach nachstehender Konfession

8.) Soll Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein

9.) Ich habe mit dem RnZ bereits einmal in Verbindung gestanden „nein“ / „ja“

in nachstehender Angelegenheit:

unter folgendem Kennzeichen:

10. Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind
ff-Angehörige / mit ff-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

keine

(Genauere Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, ff-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Verwandten außerdem mit welchem ff-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, ff-Einheit)

Zeichn. d. Stellungs-Hauptamt ff

Ne 28.VIII.1941

(Unterschrift des Antragstellers)

Hauptstabschef. KL / Dachau 3K

(ff-Dienstgrad und Einheit)

11.) Anträge von Angehörigen der ff-SS, ff-SD, Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen ff-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

KL / Dachau 3K

Dachau

den 23.8.1941

(Einheit)

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der ff-Angehörige

H-Hauptstabschef Dr. Karl Babor

(ff-Dienstgrad u. Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt ff
vorlegt.

(Unterschrift)

H-Oberstuf

(ff-Dienstgrad)

(Von Frauen kugelmäßig auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für die
oder seine Frau oder Ehefrau den Fragebogen ausfüllt:

Nachname: Babor

Dienstgrad: 44. 1. 1935 Nr. 396670

Ort: Wien

Name (letztlich schreiben): Babor Karl

in H seit Nov. 1935 Dienstgrad: 44. 1. 1935 H-Einzel: 44. 1. 1935

in OX von 1935 bis 1935, in OJ von 1935 bis 1935

Mitglieds-Nummer in Partei: 1935 in H: 1935

geb. am 22.8.1918 in Wien Kreis: Wien

Land: Wien jetzt Alter: 23 Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnort: Gross-Rosen (K.L.) Wohnung: Wien 55, Wiednerhauptstr. 125c

Beruf und Berufsbildung: Arzt

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Trägt Berufswahl (ist) vor? nein

Außerdem: Fertigkeiten und Vorkenntnisse (z. B. Schwimm, Sport, etc.):

Sportabz., Auszeichnungen im Ski-Lauf,

Staatsangehörigkeit: D.R.

Österreichische Tätigkeit: -----

Dienst im alten Heer: Truppe: ----- von ----- bis -----

Freiheitskörper ----- von ----- bis -----

Kriegswehr ----- von ----- bis -----

Schulungsjahr ----- von ----- bis -----

Neue Wehrmacht ----- von ----- bis -----

Letzter Dienstgrad: -----

Frontkämpfer: ----- bis -----; verwundet: -----

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsabzeichen: Ostmarkmedaille

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden - (ist) wenn): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. Die politische Partei (Partei): -----

(Alle Konfessionen sind auch außer dem politischen (ist) wenn politische Konfession angegeben.)

Ist neben der landesrechtlichen Truppe eine politische Truppe beigetreten? Ja - nein

Ist neben der landesrechtlichen Truppe eine politische Truppe beigetreten? Ja - nein

Geheimnisse nach welcher Konfession? -----

Ist politische, darüber hinausgehende? Ja - nein

Bei welcher Partei (genau: Konfession)? -----

Wann wurde der Antrag gestellt? -----

Wurde der Antragsteller konfessionell? Ja - nein

Wurde der Antragsteller konfessionell? Ja - nein

Bei welcher Partei (genau: Konfession)? -----

Nr. 2 Name des verstorbenen Vaters: W. W. W. Vorname: W. W. W.
Beruf: Lehrer jetziges Alter: 70 Sterbealter: 70
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: W. W. W. Vorname: W. W. W.
jetziges Alter: 70 Sterbealter: 70
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: W. W. W. Vorname: W. W. W.
Beruf: Lehrer jetziges Alter: 70 Sterbealter: 70
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: W. W. W. Vorname: W. W. W.
jetziges Alter: 70 Sterbealter: 70
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: W. W. W. Vorname: W. W. W.
Beruf: Lehrer jetziges Alter: 70 Sterbealter: 70
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: W. W. W. Vorname: W. W. W.
jetziges Alter: 70 Sterbealter: 70
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten: keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluss aus der H nach sich ziehen.

W. W. W. den 24. Nov. 1941
(Ort) (Datum)

W. W. W.
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Eltern bedarf der Zustimmung

Abfender:

Optiker Dr. K. Babo
(Vor- und Zuname)

Wien, 55, den 24. Nov. 1941
(Wohnort) (Datum)

Wiedner-Hauptstr. 125c
(Straße und Hausnummer)

//-Einheit:

//-Nr.:

Exp. Nr.:

305875

Betr.: Verlobungs- und Heiratsgesuch

Anlage:

An das

Raffe- und Siedlungshauptamt //

//-Pflegestelle

Ich bitte um Erteilung der Verlobungs- und Heiratsgenehmigung mit
Fräulein/Gew. Helga Babo
und überfende anlegend die umfänglich angeführten Unterlagen.

Aus unten angeführten Gründen möchte ich meine Eheschließung bis spätestens 10.1.1942
vollziehen. Ich bitte daher um bevorzugte Bearbeitung meines Antrages:

Gründe:

Als Lagerarzt des K.L.-Gross-Rosen ist es mir wegen
Arbeitsüberlastung nicht gestattet einen ausserordent-
lichen Heiratsurlaub anzufordern. Mein ordentlicher Urlaub
läuft vom 10.1.1942-26.1.1942. Ich bitte daher um bevor-
zugte Bearbeitung, da nicht nur ich, sondern auch meine
zukünftige Frau Wehrmachtsgenossen sind und gewaltige
Urlaubsschwierigkeiten haben.

Hr. Störtbemerkt

Vom Amt ausfüllen

Nach Erteilung der Verlobungs- und Heiratsgenehmigung bitte ich um Ausstellung des
Ehefähigkeitszeugnisses für das Ehestandsdarlehen.

Ehestandsdarlehen ist beantragt,
wird beantragt,
wird nicht beantragt.

(Nicht zutreffendes streichen)

Vom Amt ausfüllen

Die Verwandten (.....) haben in meiner Gegenwart die Verpflichtung nach Pkt. 5 schriftlich übernommen (Anlage) — nicht übernommen, weil:

Die zukünftige Ehefrau hat sich — nicht — verpflichtet, nach Abstillung des Kindes wieder in Stellung zu gehen und das Kind einem SS-Kinderheim zur Pflege zu übergeben, bis der SS-Angehörige in der Lage ist, für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. (Antrag an Verein „Lebensborn“ liegt — nicht — bei (Anlage)).

Der SS-Angehörige hat sich — nicht — verpflichtet, bis zur Erfüllung der Sonderbestimmungen (25 Jahre alt oder SS-Oberscharführer) in der Kaserne wohnen zu bleiben und keine andere Behandlung zu beanspruchen, als sie ihm als Ledigen zuteil wurde (Anlage).

Sonstige Bemerkungen zu Pkt. 1—8

..... hat bereits den Dienstvertrag eines Haupt-..... abgeschlossen.

SS-Lager
//Einheit: Kommandantur

Führer:
(Unterschrift)

Dienstgrad: SS-Obersturmführer

....., den 28. November 1941. und Lagerkommandant R. L. Groß-Rosen

Erläuterungen:

Pkt. 1 wird beantwortet, ob Genehmigung überhaupt befürwortet oder nicht befürwortet wird. Wird nur die vorzeitige Heirat nicht befürwortet (vor Erfüllung der Sonderbestimmungen) werden Pkt. 2—8 beantwortet.

Stark umrahmte Felder haben nur für Angehörige der SS-PA und SS-PA Gültigkeit.

Die Stellungnahme wird bei Weiterleitung des Gesuches von der Dienststelle beigefügt oder dem Antragsteller in verschlossenem, mit Dienstsiegel versehenem Umschlag zur Weiterleitung ausgehändigt.

Nicht zutreffendes freilegen, zutreffendes unterstreichen.

Ich bin Schüler der Ordensburg
und bitte, nach Stellung der Verlobungs- und Heiratsgenehmigung an die Reichsleitung
der NSDAP — Hauptpersonalamt — Amt Führernachwuchs Nachricht zu geben.

Raum für sonstige Bemerkungen:

Nicht zutreffendes streichen

zutreffendes unterstreichen

Nur umrahmte Felder gelten nur für:
H-OB, H-OS, H-Sammelstelle, Wachmänner,
Hauptamtliche und Ordensburgschüler.

Doppelt umrahmte Felder
werden nur vom RuS ausgefüllt.

D. M. abo
(Unterschrift)

Anmerkungen des RuS

RECHT
VERWALTUNG
BEST

504/272

A 10/1a/102/7.43/No./Sch.

An die
Besoldungsstelle der Waffen- /

Dachau

Freiburg i. Br.
Größe: 1,70 m
Gewicht: 60 kg
Alter: 24 Jahre
Standort: Dachau
Datum: 13. JULI 1943

Kassenanweisung

für die Auszahlung einer Beihilfe (Notstandsbeihilfe.)

Verbuchungsstelle Kapitel 21 Titel 7a

Dem verheirateten — ledigen Mannschaften

4-Ostuf. Dr. Karl B a b o r, geb. 23.8.1918 / Truppenarzt II. Dachau

sind durch die Erkrankung der Ehefrau in Folge des i. Rentes

unvermeidbare, nach den Grundsätzen für die Gewährung von Beihilfen bei Krank-
heiten usw. zu berücksichtigende Mehrausgaben von RM 1.794,10 entstanden.

Ihm wird unter Zugrundelegung von etwa 80 % v. H. dieser Kosten —
unter Berücksichtigung des 50 % Beihilfengrundsätze — eine Beihilfe von

RM 1.436,10

in Worten: Eintausendvierhundertsechunddreissig Reichsmark —

gewährt.

Dieser Betrag ist auszuführen und wie oben angegeben zu buchen.

Betrag erhalten:

Sachlich richtig und festgestellt:

Handwritten:
Bauhof. Hilfskasse
in Dachau. Ostuf. I.
Kto. 180/10
Juli 1944

Der Chef des Amtes A II

1-Obersturmbannführer

Handwritten:
Weiden!

Kommandantur

Beurteilung

über den ~~Sturm~~ ~~Untersturmführer~~ d. Res. Dr. Karl B. b. o. r.
geb. 23.2.1916

~~Sturm~~ ~~Untersturmführer~~ d. Res. Dr. Karl B. b. o. r. vertritt
seit dem 14.8.42 als Truppene

Während seiner Zugehörigkeit hat er zu Beanstandungen
keinen Anlaß gegeben. Die Zusammenarbeit mit der Kommandantur
und dem ~~Sturm~~ ~~Stabs~~ ist sehr gut, was besonders hervorzuheben ist. Bei Führern, Unterführern und Männern ist er beliebt, sodaß ihm auch das Vertrauen als Arzt jederzeit geschenkt wird.

Das Verhalten in wissenschaftlicher Hinsicht ist stets einwandfrei, sowie auch sein Leben als Mann vorbildlich ist. Andererseits ist nichts nachteiliges über ihn bekannt.

Lagerkommandant K. J. Dachs

~~Sturm~~ ~~Stabs~~ ~~führer~~

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

BEST AVAILABLE COPY

Der Gruppenarzt

Dachau 3 E, den 1. April 1943

7 - T. Stubbs - A.L. Dachau
Az. H-O Stur. Dr. Karl Baber, geb. 23.8.1918, H-Nr.: 296 670

Beruf: Führer der Allgemeinen im Wehrdienst
EUG: RF-H, H-Personalhauptamt, Amt I-Pers. 2 Mi/Bo v. 4.12.
Akten: keine

An das
Personalhauptamt der H
Berlin-Charlottenburg
Wilmsdorferstr. 98/99

Entsprechend auf Ihren Befehl melde ich
als Obersturmführer der Waffen-H meine Beförderung
am 10.4.43 wurde mir meine Tochter D e m a r geboren.

Der Lagerarzt des Konz.Lager
Dachau

7
H. Oberstabsarzt

BEST AVAILABLE COPY

und Polizeipräsident
Spezial-Kommission

t.L. I 333 / 43

Einzel-Untersuchungen

Das Ermittlungsverfahren gegen den H-Obersturmführer Dr. H. K. geb. 23.8.1918, K.Z.-Kommandant unter Markwedler, wegen Verletzung der Reichsstrassenverkehrsordnung wird gemäß § 47 KStVO eingestellt.

Grundlagen

Der Beschuldigte machte Anfang Oktober eine Fahrausbildung und war noch nicht im Besitze des Führerscheins. Er hatte einen eiligen Krankenbesuch bei dem Patis. am Nacht in Haus Nr. 17. Da im Augenblick ein Pkw nicht gestellt werden konnte, fuhr er diesen Krankenbesuch mit einem Dienstkraftrad. Auf der Rückfahrt bog er in Richtung links in die nach Schirmeck führende Strasse ein. Er beachtete nicht das andere auf dieser Strasse fahrende Strassenfahrzeug das Vorfahrtrecht hatte, da er durch einen rechts auf der Hauptstrasse fahrenden Pkw abgelenkt wurde. So kam es zu einem Zusammenstoß mit dem auf der Hauptstrasse von Richtung Schirmeck herkommenden Pkw. Dieser war vorher von dem Bierverleger Leo Harry gefahren worden. Die Steuer seines Fahrzeuges stark nach rechts und fuhr auf den Seitenwand des Hauses Nr. 17 auf. Er konnte nicht mehr verhindern, dass es zu einem Zusammenstoß kam, bei welchem er und der Beschuldigte erhebliche Abschürfungen erlitten. Harry hat keinen Schaden erlitten. Der Beschuldigte auf einer eiligen Dienstreise zum Besuch eines Patienten befand und er im Übrigen zur Zeit der Tat bereits in einer Fahrausbildung stand, erscheint sein Verhalten nicht strafbar. Die Folgen der Tat sind auch nicht strafbar. Deswegen ein gerichtliches Verfahren gegen ihn nicht zulässig. Es genügt im vorliegenden Fall, wenn er von nun an mit größter Aufmerksamkeit zu grösserer Sorgfalt beim Fahren zugetrieben wird.

nachant wird und wenn seine Sicherheit
fahrzeugen eingehend nachgeprüft
Das Gericht stellt deshalb das
ein.

Der Gerichtsherr:

Obergruppenführer u.
General der Polizei

im Führen von Kraft-
1.
ren gemäss § 47 KStVO

Der Untersuchungsführer:

Obersturmführer u.
Richter d.R.



BEST AVAILABLE COPY

Brig. Ret. 6 "Th. Richter"
Trup. stell. - Dienststelle)

Beförderung in der Waffen-SS

Salasani (Nur bei Beförderungen
zum SS-Untersturmführer)

1. Handgeschriebener Lebenslauf;
2. Personalangabebogen;
3. A.- und V.-Schein, falls noch nicht in Besitz
einer SS-Nummer;
4. zwei Lichtbilder

An

SS-Führungshauptamt,
Amt V/IIa
Berlin-Wilmersdorf.

RES. 1/11

von SS-

Karl Bahr

SS-Res. 1/11 Nr. 2966

word vorgeschlagen zur Beförderung

von SS-

SS-Res. der Waffen-SS

Geburtsdatum: 1.1.19. Alter: 16 Jahre, Dienststellg.: Batl. Ausw.

letzte Beförderung: 1.1.43. R.D.A.: nein

Beschäftigung zum SS-Führer der Waffen-SS verschiedene Dienststellen
1.1.42. - August 42 Lager- u. Truppenarzt im Konzentrationslager
Groß Lebn.
1.1.43 - 1.1.43 Lager- u. Truppenarzt im Konzentrationslager
Nachau.
Januar 44 - jetzt 3. SS Panzer Division "Totenkopf"

Vorgänge:
keine

Die Eignung zum vorgeschlagenen Dienstgrad ist nachgewiesen durch:

Tätigkeit als Lagerarzt im Konzentrationslager
1.1.42 - 1.1.43 im I./SS Pz. Gren. Ret. 6 "Th. Richter"

Lehrfähigkeit, (Haltung):

Der 61-jährige, gerade Persönlichkeit mit einem ausgeprägten
Ehrgeiz, dass ihr bei der Tätigkeit seine dienstlichen Leistungen
der seine Vorgesetzten nach zufriedenstellender Weise durch-
geführt. In den Dienst ohne Fehler, ist seine ausserdienstliche
Leistungsfähigkeit als einwandfrei.
Leistungsfähigkeit bei der Arbeit durch seine spezielle Aus-
bildung.
Ein SS-Oberführer.

an Kampfhandlungen:

Febr 44 - 1. April 44: Kampf um die Stadt von Kirovograd

18. Juli - jetzt

Verwundungen:

SS II. Klasse m. Schw.

Verwundetenabschnitt I. Schw.

Für weiteren Förderung wird ab

Verwendung als

in einem SS-Verband

vorgeschlagen.

Tag der Eheschliessung:

Oberstabsarzt!

Geburtsdatum der Ehefrau:

9. Okt. 1944

Anzahl der Kinder:

Stabsarzt und Dolger

geb. Dat. d. jüngsten Kindes:

Eintritt in die SS:

Confession:

Englichkeitsgrad:

(Unterschrift/Dienstgrad/Dienststelle)

er vorgesetzten Dienststelle:

Der Oberst hat sich als Btl.-Arzt gut bewährt. Pflichtbewusst und unermüdet hat er
sich um die Verwundeten in schwersten Lagen der Kampfhandlungen einwandfrei versorgt und
versorgt. Mit seinem klaren Verstand für die Bedürfnisse der Truppe und mit
seiner heissen, unermüdeten Wesen war er als Arzt stets ein wirklicher Hel-
fer. Am 28.8.1944 schwer verwundet.

SS - Sturmbannführer
und Btl.-Kommandeur

Unverständnis:

BEST AVAILABLE

Einzel-
u. Brief

h. P. 1944

2010 02 20 09:43:11

Det. ref.: Beurteilung über den H-Gewinn
B a b o r, geb. 23.8.18
Det. ref.: Beurteilung über den H-Gewinn
Det. ref.: Beurteilung über den H-Gewinn
Det. ref.: Beurteilung über den H-Gewinn

14. 2

... ..

— *Journal of the American Medical Association*

SECRET

B e u r t e i l u n g

Der 1. Unt. erstarrte, Lehrer der Ges. Ds.
am 25.3.1942 verstorben seit 14.11.1942
arztes beim 1. n. Lagerarzt des Konzer
Zwar fehlt b. noch auf medizinischen
gibt sich jedoch durch unerhörtes P.
diese Erfahrung zu ersetzen, was in
gelingt.

Die Dienstaufsichtsfassung des B. ist als
nehm. keine gesetzlichen Befugnisse sind
Charakterlich ist B. festgestellt, seine
einwandfrei.

brafen erhielt d. während seiner Dien-
lagerarzt konz. Lager D. aus nicht.

er 1. 1 Lage

1 - Hauptsturmführer

-112-

For information, the first
and second of these items are

100-443887-100

100-443887-100

Karl K. S. B. o. r. , stell.
 die Stelle des Gruppen-
 rationslehrs. Dachen.
 ist etwas Erfahrung
 die größte Menge
 nach zum größten Teil

1. The first of these is the fact that the
2. second of these is the fact that the
3. third of these is the fact that the
4. fourth of these is the fact that the
5. fifth of these is the fact that the
6. sixth of these is the fact that the
7. seventh of these is the fact that the
8. eighth of these is the fact that the
9. ninth of these is the fact that the
10. tenth of these is the fact that the

Committee on the Judiciary

Arzt Anton. Lager La 11

SECRET

Deutsches Reich

Personalbogen

Name: BRONX KADE

Wo außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit?

Einbürgerungsdatum in Deutschland, lt. Urkunde: 13.2.1933

M. Dienstgrad: 44-Oberfeldwebel M. Nr. 296670 Dienststellung: ...

Partei-Mitglieder mit Eintrittsdatum lt. Parteibuch: 6242838

Waren oder sind Sie politisch tätig? Nein
(Mit Angabe des Namens des Parteiposters, des Zeit und des Ortes)

sonstige Angaben:

Ursachen der Verlegung:

Träger des Bunkers für alle Kampfer: Ja M. Zivilabzeichen Nr. ...

Kameraden:

Der Bunker ist zu bezeichnen mit Ja oder Nein zu beantworten:

1. Bunker-Mitglied:

Die Bunker-Mitglieder sind:

2. Bunker-Mitglied:

3. Bunker-Mitglied:

4. Bunker-Mitglied:

5. Bunker-Mitglied:

6. Bunker-Mitglied:

7. Bunker-Mitglied:

8. Bunker-Mitglied:

9. Bunker-Mitglied:

10. Bunker-Mitglied:

11. Bunker-Mitglied:

12. Bunker-Mitglied:

13. Bunker-Mitglied:

14. Bunker-Mitglied:

15. Bunker-Mitglied:

16. Bunker-Mitglied:

17. Bunker-Mitglied:

18. Bunker-Mitglied:

19. Bunker-Mitglied:

20. Bunker-Mitglied:

21. Bunker-Mitglied:

22. Bunker-Mitglied:

23. Bunker-Mitglied:

24. Bunker-Mitglied:

25. Bunker-Mitglied:

26. Bunker-Mitglied:

27. Bunker-Mitglied:

28. Bunker-Mitglied:

29. Bunker-Mitglied:

30. Bunker-Mitglied:

31. Bunker-Mitglied:

32. Bunker-Mitglied:

33. Bunker-Mitglied:

34. Bunker-Mitglied:

35. Bunker-Mitglied:

36. Bunker-Mitglied:

37. Bunker-Mitglied:

38. Bunker-Mitglied:

39. Bunker-Mitglied:

40. Bunker-Mitglied:

41. Bunker-Mitglied:

42. Bunker-Mitglied:

43. Bunker-Mitglied:

44. Bunker-Mitglied:

45. Bunker-Mitglied:

46. Bunker-Mitglied:

47. Bunker-Mitglied:

48. Bunker-Mitglied:

49. Bunker-Mitglied:

50. Bunker-Mitglied:

51. Bunker-Mitglied:

52. Bunker-Mitglied:

53. Bunker-Mitglied:

54. Bunker-Mitglied:

55. Bunker-Mitglied:

56. Bunker-Mitglied:

57. Bunker-Mitglied:

58. Bunker-Mitglied:

59. Bunker-Mitglied:

60. Bunker-Mitglied:

61. Bunker-Mitglied:

62. Bunker-Mitglied:

63. Bunker-Mitglied:

64. Bunker-Mitglied:

65. Bunker-Mitglied:

66. Bunker-Mitglied:

67. Bunker-Mitglied:

68. Bunker-Mitglied:

69. Bunker-Mitglied:

70. Bunker-Mitglied:

71. Bunker-Mitglied:

72. Bunker-Mitglied:

73. Bunker-Mitglied:

74. Bunker-Mitglied:

75. Bunker-Mitglied:

76. Bunker-Mitglied:

77. Bunker-Mitglied:

78. Bunker-Mitglied:

79. Bunker-Mitglied:

80. Bunker-Mitglied:

81. Bunker-Mitglied:

82. Bunker-Mitglied:

83. Bunker-Mitglied:

84. Bunker-Mitglied:

85. Bunker-Mitglied:

86. Bunker-Mitglied:

87. Bunker-Mitglied:

88. Bunker-Mitglied:

89. Bunker-Mitglied:

90. Bunker-Mitglied:

91. Bunker-Mitglied:

92. Bunker-Mitglied:

93. Bunker-Mitglied:

94. Bunker-Mitglied:

95. Bunker-Mitglied:

96. Bunker-Mitglied:

97. Bunker-Mitglied:

98. Bunker-Mitglied:

99. Bunker-Mitglied:

100. Bunker-Mitglied:

101. Bunker-Mitglied:

102. Bunker-Mitglied:

103. Bunker-Mitglied:

104. Bunker-Mitglied:

105. Bunker-Mitglied:

106. Bunker-Mitglied:

107. Bunker-Mitglied:

108. Bunker-Mitglied:

109. Bunker-Mitglied:

110. Bunker-Mitglied:

111. Bunker-Mitglied:

112. Bunker-Mitglied:

113. Bunker-Mitglied:

114. Bunker-Mitglied:

115. Bunker-Mitglied:

116. Bunker-Mitglied:

117. Bunker-Mitglied:

118. Bunker-Mitglied:

119. Bunker-Mitglied:

120. Bunker-Mitglied:

121. Bunker-Mitglied:

122. Bunker-Mitglied:

123. Bunker-Mitglied:

124. Bunker-Mitglied:

125. Bunker-Mitglied:

126. Bunker-Mitglied:

127. Bunker-Mitglied:

128. Bunker-Mitglied:

129. Bunker-Mitglied:

130. Bunker-Mitglied:

131. Bunker-Mitglied:

132. Bunker-Mitglied:

133. Bunker-Mitglied:

134. Bunker-Mitglied:

135. Bunker-Mitglied:

136. Bunker-Mitglied:

137. Bunker-Mitglied:

138. Bunker-Mitglied:

139. Bunker-Mitglied:

140. Bunker-Mitglied:

141. Bunker-Mitglied:

142. Bunker-Mitglied:

143. Bunker-Mitglied:

144. Bunker-Mitglied:

145. Bunker-Mitglied:

146. Bunker-Mitglied:

147. Bunker-Mitglied:

148. Bunker-Mitglied:

149. Bunker-Mitglied:

150. Bunker-Mitglied:

151. Bunker-Mitglied:

152. Bunker-Mitglied:

153. Bunker-Mitglied:

154. Bunker-Mitglied:

155. Bunker-Mitglied:

156. Bunker-Mitglied:

157. Bunker-Mitglied:

158. Bunker-Mitglied:

159. Bunker-Mitglied:

160. Bunker-Mitglied:

161. Bunker-Mitglied:

162. Bunker-Mitglied:

163. Bunker-Mitglied:

164. Bunker-Mitglied:

165. Bunker-Mitglied:

166. Bunker-Mitglied:

167. Bunker-Mitglied:

168. Bunker-Mitglied:

169. Bunker-Mitglied:

170. Bunker-Mitglied:

171. Bunker-Mitglied:

172. Bunker-Mitglied:

173. Bunker-Mitglied:

174. Bunker-Mitglied:

175. Bunker-Mitglied:

176. Bunker-Mitglied:

177. Bunker-Mitglied:

178. Bunker-Mitglied:

179. Bunker-Mitglied:

180. Bunker-Mitglied:

181. Bunker-Mitglied:

182. Bunker-Mitglied:

183. Bunker-Mitglied:

184. Bunker-Mitglied:

185. Bunker-Mitglied:

186. Bunker-Mitglied:

187. Bunker-Mitglied:

188. Bunker-Mitglied:

189. Bunker-Mitglied:

190. Bunker-Mitglied:

191. Bunker-Mitglied:

192. Bunker-Mitglied:

193. Bunker-Mitglied:

194. Bunker-Mitglied:

195. Bunker-Mitglied:

196. Bunker-Mitglied:

197. Bunker-Mitglied:

198. Bunker-Mitglied:

199. Bunker-Mitglied:

200. Bunker-Mitglied:

201. Bunker-Mitglied:

202. Bunker-Mitglied:

203. Bunker-Mitglied:

204. Bunker-Mitglied:

205. Bunker-Mitglied:

206. Bunker-Mitglied:

207. Bunker-Mitglied:

208. Bunker-Mitglied:

209. Bunker-Mitglied:

210. Bunker-Mitglied:

211. Bunker-Mitglied:

212. Bunker-Mitglied:

213. Bunker-Mitglied:

214. Bunker-Mitglied:

215. Bunker-Mitglied:

216. Bunker-Mitglied:

217. Bunker-Mitglied:

218. Bunker-Mitglied:

219. Bunker-Mitglied:

220. Bunker-Mitglied:

221. Bunker-Mitglied:

222. Bunker-Mitglied:

223. Bunker-Mitglied:

224. Bunker-Mitglied:

225. Bunker-Mitglied:

226. Bunker-Mitglied:

227. Bunker-Mitglied:

228. Bunker-Mitglied:

229. Bunker-Mitglied:

230. Bunker-Mitglied:

231. Bunker-Mitglied:

232. Bunker-Mitglied:

233. Bunker-Mitglied:

234. Bunker-Mitglied:

235. Bunker-Mitglied:

236. Bunker-Mitglied:

237. Bunker-Mitglied:

238. Bunker-Mitglied:

239. Bunker-Mitglied:

240. Bunker-Mitglied:

241. Bunker-Mitglied:

242. Bunker-Mitglied:

243. Bunker-Mitglied:

244. Bunker-Mitglied:

245. Bunker-Mitglied:

246. Bunker-Mitglied:

247. Bunker-Mitglied:

248. Bunker-Mitglied:

249. Bunker-Mitglied:

250. Bunker-Mitglied:

251. Bunker-Mitglied:

252. Bunker-Mitglied:

253. Bunker-Mitglied:

254. Bunker-Mitglied:

255. Bunker-Mitglied:

256. Bunker-Mitglied:

257. Bunker-Mitglied:

258. Bunker-Mitglied:

259. Bunker-Mitglied:

260. Bunker-Mitglied:

261. Bunker-Mitglied:

262. Bunker-Mitglied:

263. Bunker-Mitglied:

264. Bunker-Mitglied:

265. Bunker-Mitglied:

266. Bunker-Mitglied:

267. Bunker-Mitglied:

268. Bunker-Mitglied:

269. Bunker-Mitglied:

Truppenteil

Kämpfer: vom

Geisgefangenschaft, welche?

erreichter Dienstgrad:

b, bis Wiedereinrücken

Leichtwaffe: vom

bis

Mittel: vom

bis

Reine: vom

bis

Truppenteil:

Armee: vom

bis

Truppenteil:

Verwundung:

erreichter Dienstgrad:

nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35):

von

bis

Truppenteil:

erreichter Dienstgrad:

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeurteilung:

Dienstzeit im Arbeitsdienst:

Angewandtheit zum:

Freikorps:

Name:

Stahlhelm: vom

bis

03: vom

Munition: vom

bis

01: vom

Name, Geburtsort, Geburtsdatum

Religion: ...?

bis

Art der Tätigkeit:

Erhebungen:

STANDARD COPY

Verbleibende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen ... beifügen

30. April 1944
(Datum)

Genauere Privatanschrift:

Durchlaufvermerk:

H. Sturmbaum

Überprüft

Datum und Unterschrift

511 000

Verordnung des Reichsausschusses

Verordnung des Reichsausschusses
über die Erfassung der deutschen Bevölkerung

Reichsausschuss

Verordnung des Reichsausschusses
über die Erfassung der deutschen Bevölkerung
- Art 8 II
- Reichsausschuss und Reichsausschuss
- Reichsausschuss; Reichsausschuss
- 13.3.1918

Reichsausschuss; Reichsausschuss
3.3.1918
12.8.1944

BEST AVAILABLE COPY

/19

Eingang

Dienstgrad

ff-Nummer

1. Name und Vorname:

2. Personenstandsveränderungen:

Familienstand:

verlobt, verheiratet am mit

verwitwet, geschieden am Scheidungsgrund

Kinder: geboren am männlich weiblich, unehelich
gestorben Vorname des Kindes

B.D.Nr.:

Geburtsdag:

Geburtsort:

jezt Kinder insgesamt:

Religiöses Bekenntnis: Bisher zum, evangel.

Beruf: erlernt

jezt:

fest:

- a) selbständig
- b) im privaten Dienst
- c) im öffentlichen Dienst
- d) im Parteibienst

Wohnungswechsel:

3. Sonstige Veränderungen und Meldungen:

(Der Einzugsung siehe 3 der im Titel eingedruckt Bestimmungen folgen)

4. Ständige Veränderungen:

Stellung:

Anfassung
Aufschuß
Aufhebung
Tod
Ursache:
Überweisung zu:

Bewerber ff-leuglich und ff-bezogen befunden am

Zugang:

Wiederannahme gem. Verfügung

Überweisung von:

m. B. v.

ff-Jugendlicher und erfüllt als ff-Jugendlicher

ff-Jugendlicher und erfüllt als ff-Jugendlicher

ff-Jugendlicher

ff-Jugendlicher

1. 2.
Zur Muster bei
folgenden Stellen:

Nicht mehr zu verwenden

Staatssekretär

Geburtsort: GSDAP, 09. 1895, 1. Bz.
 Dienstbeförderung: 20.4.1940
 Dienstgrad: Stl.-Oberst
 Dienststellung: Stl.-arzt 1. Bz.
 Dienstzeit: 1.1.1940 - 31.12.1940
 Grad: Stl.-Oberst
 Fronteinsatz: 15.2. - 1.4.44 (Ostfront)
 Auszeichnungen: 1. Bz. M. Schw.
 verwundet:
 verheiratet am:
 1. Bz. M. Schw.
 1. Bz. M. Schw.
 1. Bz. M. Schw.
 1. Bz. M. Schw.

SECRET